

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **16/17 (1882)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix de numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT-
BUREAU
E. BLUM, ZÜRICH

gegründet 1873

Un jeune homme

de 22 ans, parlant et écrivant couramment le français et l'allemand et ayant fréquenté pendant 4 1/2 ans les écoles d'arts et métiers (Baugewerkschule) de Holzwinden (Braunschweig) et de Stuttgart, cherche un emploi chez un architecte dans une ville suisse: Genève, Lausanne, Neuchâtel, Zurich ou Bâle. (H 146 N)

S'adresser pour renseignements à M. H. Favre, architecte, au Locle.

FREI & SCHMID
ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren - Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämmtlicher Arbeiten.
Contante Conditions.

(3936)

Käseleimmehl

zum Kaltleimen empfiehlt E. E. Schaffitz, Auskunfts- und Loos-controlbureau, Schaffhausen. (O 116 Sch)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 3896)

(3919)

PATENT-
BUREAU
für
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Patent- u. Techn. Bureau
von **Karl Müller,**
diplomirtem Civilingenieur,
Freiburg in Baden. (c 3902)

Nivellir-Instrumente,

sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.

Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)

Dynamite

Schweizerische
Dynamitfabrik (3938)
Iselten bei Flühlen (Ur-)
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISELTEN

Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einbüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassen-schranke.
H. Iselin jr. & Passavant in Basel, (3907) Alleinvertreter.

Heliographie.

Lichtpauspapier (papier au ferro-prussiate), Pauspapiere (nicht gelb werdend), Zeichnungspapiere, sowie sämmtliche zur Heliographie nöthigen Utensilien liefert in vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen (3955)

A. Messerli,
Heliographisches Atelier,
Claridenstrasse 30, Zürich.

Anfertigung von Lichtcopien (Heliographien), blaue Zeichnung auf weissem Grund oder weisse Zeichnung auf blauem Grund. Muster und Preiscurant gratis.

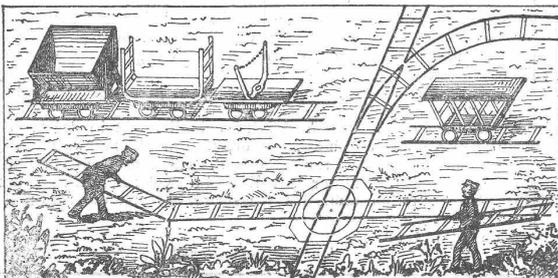
PATENT-
& TECHNISCHES
BUREAU
REICHARD & C^o
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

(1068)

Dachpappen, Dachlack, Holz-Cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O H 2176]

EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Billigste Preise



Schweiz. Fabricat

Tragbare und fixe Rollbahnen eigenen Systems.

(3886)

20 GOLDENE MEDAILLEN UND ALLE ERSTEN PREISE OHNE AUSNAHME SEIT 5 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1878 GOLDENE MEDAILLE UND RITTERKREUZ DER EHRENLEGION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE PATENTIRT IN FRANKREICH IN DEUTSCHLAND, ETC.

REINIGUNG DER ENTEMEN

TRANSPORTABLE EISENBAHN AUGENBLICKLICH GELEGT BETRIEB IN WERKSTÄTTEN

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN; VON DEN ENGLISCHEN, BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN TURKESTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON **DECAUVILLE AINE** IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

1420 BESTELLUNGEN IN 5 JAHREN

MAN NÜTZE SICH VON NACHAHMUNGEN

IN BETRIEB IN ALLEN LÄNDERN DER WELT DER AUSFÜHRICHE KATALOG MIT DER LISTE DER BESTELLER WIRD AUF VERLANGEN FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Medaille **Breslau 1868.** Diplomb A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung **Kassel 1870.** Verdienst-Medaille **Wien 1873.**
 Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**



Goldene Staats-Medaille.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr. [3942] Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen.



Düsseldorf 1880.

Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert billigst (3869)

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte **Schaffhausen.**

Tapeten & Fenster-Rouleaux empfiehlt in grosser Auswahl **THEOPHIL GRÜEBLER** 66 Bahnhofstrasse 66 **ZÜRICH** beim Rennweg **ZÜRICH**

Schweizer. Landesausstellung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Dachdecker-, Glaser- und Spengler-Arbeiten zu den beiden Hauptgebäuden im Platzspitz und im Industriequartier sollen auf dem Wege der Concurrenz in Accord gegeben werden.

Als Hauptgrundlage für die Vergebung der Arbeiten ist festgestellt, dass das sämtliche Material von den Uebernehmern wieder zurückzunehmen ist.

Auf die oben erwähnten Arbeiten können Angebote im Ganzen oder für einzelne Arbeitsgattungen allein gemacht werden.

Allgemeine Bedingungen, Baubeschreibung, Pläne und Vorausmasse können auf dem Baubureau der Landesausstellung (Platzpromenade) eingesehen resp. bezogen werden.

Sachbezügliche Offerten, auf dem vorgeschriebenen Formulare ausgestellt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis den 20. Mai c. (Abends) zu richten an den *Präsidenten des Baucomites Herrn Stadtbaumeister Geiser.* (3953)

Zürich, 4. Mai 1882.

Im Auftrage des Centralcomites:
Das Baucomite.

Soeben erscheint:

Kleine offizielle Eisenbahnkarte der Schweiz.

Masstab 1 : 500 000. (H 983 Y)

Herausgegeben vom schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.

Preis Fr. 1.50 bei allen Buchhandlungen.

Neben vollständiger politischer und topographischer Darstellung (letztere mit Horizontalcurven) gibt diese neue Karte die schweizerischen und anschliessenden ausländischen Bahnen mit allen Stationen.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Jahrbuch

des

Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Herausgegeben vom Verwaltungsrathe des Vereins. Redigirt von P. Bach, Directions-Ingenieur. I. Jahrgang. 1. Heft. gr. 4 mit fünf Tafeln. Preis für den Jahrgang von 4 Heften Fr. 18. 70.

Dieses erste Heft der neuen Zeitschrift enthält u. A. folgende grössere technische Abhandlungen (mit Figurentafeln) und Mittheilungen: Beobachtungen über die Bodendruckverhältnisse in den Einschnitten der königl. sächsischen Staatseisenbahn bei Altenburg, ein Bericht über die bei den dortigen Rutschungen getroffenen Vorkehrungen und deren Verhalten, von A. Freiherrn v. Oer. — Die Anlage von Schmalspurbahnen in Sachsen und die Wilkau-Kirchberger Eisenbahn. Von Geh. Fin.-R. Köpcke, Oberingenieur Bergmann und Sectionsingenieur v. Lilienstern. — Die Personen- und Güterwagen der Schmalspurbahn Wilkau-Kirchberg. Von G. Bergk. — Das Kalkwerk zu Maxen. Von Ferdinand Steinmann. — Ueber Siemens Regenerativ-Gasbrenner. Auszug aus einem Vortrage des Erfinders im Dresdener Zweigverein am 24. October 1881. — Referat über Beobachtungsergebnisse bei Prüfung eiserner Brücken nach dem seitens des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine aufgestellten Schema vom 3. September 1878. Vorgetragen in der 10. Abgeordnetenversammlung zu Danzig am 30. August 1881. Von Dr. Hermann Fritzsche. Ferner: Auszüge aus technischen Zeitschriften, literarische Besprechungen, Verschiedenes. (3954)

Leipzig, im April 1882.

Die Verlagshandlung **B. G. Teubner.**

Mettlacher Mosaikplatten.

Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel,

glasirte und emailirte Wandplatten

von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie **Gartenfiguren und Bauornamente** in einfarbiger als auch polychromer Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Vorschläge etc. ertheilt

(O. B. 2517) **Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.** Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne.

(3740)

Empfiehl sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung



MATÉRIEL

pour

ASPHALTE ET BITUME

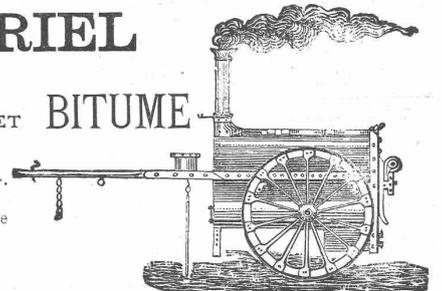
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succ^r.

112 et 114, rue de Tocqueville et Boulevard Pereire, 53

PARIS.

(3951)



Bau-Ausschreibung.

Im Einverständniss mit den theilnehmenden Fabrikbesitzern wird hiemit der Umbau des Emmenwehres in Biberist, sowie die Erstellung eines 115 m langen gepflasterten Hochwasserdammes zur Concurrenz ausgeschrieben. Ohne die mech. Einrichtungen für die Einlauf- und Ablassfallen beträgt der Voranschlag Fr. 52 000.

Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften liegen auf dem cantonalen Baubureau auf und sind Offerten für die Uebernahme bis und mit dem 31. Mai nächsthin unter der Aufschrift „Eingabe für den Wehrrumbau in Biberist“ dem unterzeichneten Departemente einzu-reichen.

Solothurn, den 28. April 1882.

Für das Baudepartement:
Baumgartner, R.-R.

(3952)

Lucern — Wasserwerk-Verkauf — Lucern.

In Folge Beschluss der Corporationsbürgergemeinde von Lucern wird anmit das im Centrum der Stadt gelegene *Wasserwerk an dem Reussfluss* mit allen Rechten und Gründen zum Verkauf ausboten. Die Liegenschaft umfasst:

1. Eine noch im Betrieb befindliche Mahlmühle und Gewürzstampfe (gegenwärtiger Bruttoertrag 5200 Fr.);
2. Circa 1200 m² Bauterrain;
3. Vier Industrieanäle und Leerlauf.

Die Betriebsanäle werden unmittelbar durch den Seeabfluss gespeist, welcher durch das von der Stadt neu erstellte Nadelwehr regulirt werden kann. Unterhalt, Oeffnen und Schliessen des Wehres besorgt die Stadtgemeinde, woran die Wasserwerkbesitzer einen mässigen, jährlichen Beitrag leisten.

Die äusserst günstige Lage Lucerns am Ausmündungspunkte von fünf Eisenbahnen (worunter die Gotthardbahn), nebst Vermittelung des Verkehrs in jeder Richtung nach der Inner-Schweiz per Wasserstrasse bilden höchst vortheilhafte Factoren für das Gedeihen hier anzulegender industrieller oder gewerblicher Etablissements.

Reflectirende erhalten nähere Auskunft sowie Einsicht in die resp. Pläne und Acten auf der Kanzlei der hiesigen Corporationsgüterverwaltung. Eben-dasselbst, sowie auf der Expedition dieses Blattes liegt das Gutachten der HH. Ingenieure Legler und Ziegler zur Einsicht, welches umfassenden Aufschluss gibt über den Character des Wasserwerkes und die rationelle Aus-beutung desselben.

Lucern, im April 1882.

(L. 58 Q.)

Die Corporationsgüter-Verwaltung von Lucern.

Cement-Arbeiten.

Jede wünschbare Arbeit in Cement liefert mit Garantie [H 2597 Z] gepresste Boden-platten, Guss- und Façaden-Arbeiten. prompt und am billigsten **J. C. Knabenhans - Sigrist,** Höttingen, Cementerei, Zürich. Beton-Röhren und Canalisations-Ar-beiten.